Brutbestände der Küstenvögel in Schutzgebieten Mecklenburg-Vorpommerns in den Jahren 1999 und 2000

Von Ulrich Köppen

Mit dem folgenden Beitrag wird die von SIEFKE (1993) begonnene und seitdem lükkenlose Reihe von Veröffentlichungen in „Seevögel" über die jährlichen Brutbestände der Küstenvögel an der mecklenburg-vorpommerschen Küste seit 1989 fortgesetzt.

Erstmals wollen wir uns dabei auf die Darstellung der erfassten Brutpaarzahlen in den Brutgebieten beschränken, welche den Tabellen 1 (für 1999) und 2 (für 2000) zu entnehmen sind. Letztere erlauben gleichzeitig einen bequemen Vergleich mit den Gesamtzahlen des jeweiligen Vorjahres. Auf eine detaillierte Darstellung der Situation in den einzelnen Schutzgebieten wie auch kurzfristiger Schwankungen der Bestände soll an dieser Stelle dagegen verzichtet werden.

Stattdessen wollen wir, sowohl aus Effektivitätsgründen als auch aus Gründen der besseren Aussagefähigkeit, unsere Erkenntnisse über die jährlichen Brutbestände der Küstenvögel an der Ostsee, über ihren Bruterfolg und die ihn beeinflussenden Faktoren künftig für längere Zeiträume zusammengefasst darstellen und diskutieren. Dies soll in regelmäßigen Abständen geschehen, und zwar im Zusammenhang mit den von der AG SEEVOGELSCHUTZ organisierten „Deutschen See- und Küstenvogelkolloquien". Anlässlich des „1.Deutschen See- und Küstenvogelkolloquiums" 1996 in Wilhelmshaven wurde eine erste solche Betrachtung für Mecklenburg-Vorpommern nach der „Wende" vorgelegt (KÖPPEN 1998). Im vergangenen Jahr folgte eine entsprechende Darstellung, die sich auf den gesamten deutschen Nordsee- und Ostseeküstenbereich bezieht (HÄLTERLEIN et al. 2000) und daher auf die besonderen Verhältnisse in den Brutgebieten Mecklenburg-Vorpommerns nicht so detailliert eingehen kann, wie das für die dortigen Schutzzwecke erforderlich ist. Eine entsprechende Analyse für das rückliegende Jahrfünft wird von der AG KÜSTENVOGELSCHUTZ M-V im Jahre 2002 vorgelegt werden.

Anhand der nun schon über zwölf Jahre in Folge publizierten Berichte zur Situation der

Brutbestände 1999 Mecklenburg-Vorpommern		Haubentaucher	Kormoran	Höckerschwan	Graugans	Kanadagans	Brandgans	Pfeifente	Schnatterente	Krickente	Stockente	Spießente	Knäkente	Löffelente	Tafelente	Kolbenente	Reiherente	Eiderente	Schellente	Mittelsäger	Gänsesäger	Teichralle	Bläßralle	Austernfischer	Säbelschnäbler	Flußregenpfeifer	Sandregenpfeifer	Kiebitz	Alpenstrandläufer	Kampfläufer	Bekassine	Uferschnepfe	Gr.Brachvogel	Rotschenkel	Schwarzkopfmöve	Zwergmöve	Lachmöve	Sturmmöve	Heringsmöve	Silbermöve	Mantelmöve	Raubseeschwalbe	Brandseeschwalbe	Flußseeschwalbe	Küstenseeschwalbe	Zwergseeschwalbe	
NSG Tarnewitzer Huk							2				1									4	3						3										2		4								
Hährwisch bei Hohen Wieschendorf							1													1	2							3					1														
Riten bei Zierow-Fliemstorf							2													2	1	1	1				2																				
NSG Fauler See-Rustwerder/Poel				1			2																	1			3	3						3													
Westufer Kirchsee u. Brandenhusener Haken							1		1		1						1			12																											
NSG Rustwerder							3																	1				1						1													
Redentiner Bucht und Fauler See																																															n.e.
NSG Insel Walfisch*				24	2		2		10		10			1			2	5		15				4										2	1		426	200		250							
NSG Insel Langenwerder*				17			5		2		8									15				20			7							18	2		8	3300		11					60	10	
Salzgrasland am Breitling		1		1	10		15		5		15		1	1						20	2		2	4	6		7	6						8													
NSG Wustrow				2	2		4		2	3	1			1						1		5	11	1			21	1						1												1	1	
Pagenwerder																																															n.e.
Insel Kirr* (NP)		1		21	4		3		18	3	25	1?	4	24	2		7			1		1	1	18	80			70	14	6		50	1	110			2800	35		12	1			330			
Barther Oie* (NP)		1		47			7		20	1	45		1	15		1	20			7			1	25	95			20		2		9		20			3.000	20		310			500	160	1?		
Gellen und Gänsewerder (NP)							7				1									3							5							2				2		1							
Fährinsel* (NP)				1	4		10				2			1						5			4	2				1						2				15									
Neuer Bessin* (NP)				8			7													6			3	7	3		42				1			3			2	2					3	21		73	
Heuwiese* (NP)			2.000	206	6		4		9		16			1			8	4		9				14	4									1			6	20		300	4	2	2	150			
Liebitz* (NP)				1	5		10		22	7	12		7	10			7			13				4	19			15						21	1		120	70		35				6			
NSG Beuchel*			18	148	38		2		17		46			8			31			10		1		3				1						1			1100	6		130	1	1	185	4			
NSG Vogelhaken Zudar*				1	1		1				1									2				5	3		4	10						11													
Insel Tollow u. Schoritzer Wiek		4	192	42	27		3				9						25			5	8		16	6			2	6				4		3			12			16				3			
Gustower Werder				21					3		1						11					1															400			1				151			
Niederhof*			2.752																																												
Werderinseln Riems*				36					2		25						24						1	1											1		200	4		128				9			
NSG Vilm																																															n.e.
NSG Koos, Kooser und Karrendorfer Wiesen		3																		2				4	2		10					1						3									
	UG			15			16		3		28						7											18	5					21														
	OG			18			21		6		34						10											19	6					23														
NSG Struck und Freesendorfer Wiesen				1	9		4		1		6													2				7	6		5	1		11													
NSG Greifswalder Oie							2													1																		8		32							
NSG Böhmke u.Werder*		7			6		3		30		15												2	1				1								1	6000							130			
NSG Großer Wotig		1		2	4				6		5																	6	3					8														
NSG Riether Werder				2	5		3			4			2									2				1											20										
	UG								5					4									5					3		1	5	1		4														
	OG								6					5									6					4		2	6	2		5														
Summe alle Gebiete		18	4962		123	0		0		18		1	15		2	1		9	0	134	16	11		123	212	1	106						1		6	0	14094	3687	0	1230	6	3	690	964	62	84	
	UG			597			119		156		273			66			143						47					172	28	9	11	66		252														
	OG			600			124		160		279			67			146						48					175	29	10	12	67		255														
davon "klassische" Gebiete (*)		9	4.962	510	66	0	54	0	130	11	205	1	12	60	2	1	99	9	0	83	0	2	12	104	204	0	53	118	14	8	1	59	1	189	6	0	13662	3672	0	1176	6	3	690	810	62	83	
	UG																																														
	OG																																														
Summe alle Gebiete 1998		8	5.084	689	111	0	143	0	141	13	234	0	15	81	3	0	95	7	0	123	19	6	44	123	196	7	115		32		7		2		3	0		3.876	0	1.616	3	0	675		45	67	
	UG																											224		13		60		242			12.876							894			
	OG																											226		14		61		244			13.367							896			

Erläuterungen: ? Brutstatus unklar, aber in den Summen enthalten
O sicher nicht brütend
UG untere Grenze
OG obere Grenze
n.e. nicht erfaßt

Zusammenstellung: G Graumann, H.Zimmermann, U.Köppen

Küstenvögel in Mecklenburg-Vorpommern kann allerdings jeder, der das will, die wesentlichen Trends in diesem Bundesland und die wichtigsten dafür verantwortlichen Faktoren recht gut nachvollziehen. Ungeachtet gebiets- und artbezogen unterschiedlicher Trends zeigen sich in der Gesamtschau der Jahre 1989 bis 2000 bei den allermeisten Küstenvogelarten negative, z.T. sogar ganz bedrohliche Entwicklungen. Dringendst unterstrichen werden damit die seit langem formulierten Grundforderungen des Küstenvogelschutzes: Möglichst großflächige Wiederherstellung von Lebensräumen durch Renaturierung von Küstenüberflutungsräumen und Zulassen der natürlichen Küstendynamik, Installierung extensiver, naturschutzgerechter Nutzungsregimes auf Küstengrünland, Qualifizierung und konsequente Umsetzung von Schutzgebietsverordnungen, naturschutzgerechte Befahrensregelungen für die Küstengewässer sowie die gezielte Minderung des Faktors Prädation.

Die AG Küstenvogelschutz Mecklenburg-Vorpommern versucht seit 1994, zeitnah und detailliert an gesellschaftlichen Weichenstellungen auf diesen Feldern mitzuwirken, aber auch die Gebietsbetreuer vor Ort in jeder möglichen Weise zu unterstützen. Leider zeitigte der dafür investierte hohe ehrenamtliche Aufwand bisher wenig sichtbare Erfolge.

Zu den übergreifend verfolgten Ansätzen gehört auch die grundsätzliche Verständigung mit dem Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern zu Fragen der gezielten Einflussnahme auf Beutegreifer. Gemeinsam wird es hoffentlich gelingen, wenigstens die Schutzgebiete zur Brutzeit einigermaßen von Raubsäugern frei zu halten. Mit einer solchen Zweckallianz macht man sich zwar keine Freunde in manchen Naturschutzkreisen, doch gibt es dazu keine ernstzunehmende Alternative: Im Zeitraum 1995 bis 2000 (Jagdjahre 1994/95 – 1999/2000) stieg die Zahl der im Land Mecklenburg-Vorpommern erlegten Marderhunde von unter 10 Individuen auf ziemlich genau 3.000 Individuen (Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft 2000).

Wie in den vorangegangenen Jahren ist die Veröffentlichung der Brutbestandszahlen 1999 und 2000 nur möglich, weil auch in diesen Jahren wiederum zahlreiche ehrenamtliche Schutzgebietsbetreuer ihre Freizeit dem Küstenvogelschutz und speziell der Erfassung der Brutbestände in ihren Gebieten widmeten. Allen „Vogelwärtern" und ihren Helfern sei dafür hier sehr herzlich gedankt.

Literatur:

Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft (2000): Jahresbericht 1999: Kontrolle der Populationsentwicklung des Rotfuchses auf der Insel Rügen.- Unpubl.

Hälterlein, B., P. Südbeck, W. Knief & U. Köppen (2000): Brutbestandsentwicklung der Küstenvögel an Nord- und Ostsee unter besonderer Berücksichtigung der 1990er Jahre.- Vogelwelt 121: 241-267.

Köppen, U. (1998): Küstenvogelschutz in Mecklenburg-Vorpommern heute – Organisation, Probleme und Konzepte.- Seevögel 19, Sonderheft: 31-40.

Siefke, A. (1993): Brutbestände der Küstenvögel 1989-1992 in den Schutzgebieten Mecklenburg-Vorpommerns.- Seevögel 14: 37-41.

Anschrift des Verfassers:
Beringungszentrale Hiddensee
An der Mühle 4
17489 Greifswald

Brutbestände 2000 Mecklenburg-Vorpommern		Haubentaucher	Kormoran	Höckerschwan	Graugans	Kanadagans	Brandgans	Pfeifente	Schnatterente	Krickente	Stockente	Spießente	Knäkente	Löffelente	Tafelente	Kolbenente	Reiherente	Eiderente	Schellente	Mittelsäger	Gänsesäger	Teichralle	Bläßralle	Austernfischer	Säbelschnäbler	Flußregenpfeifer	Sandregenpfeifer	Kiebitz	Alpenstrandläufer	Kampfläufer	Bekassine	Uferschnepfe	Gr. Brachvogel	Rotschenkel	Schwarzkopfmöwe	Zwergmöwe	Lachmöwe	Sturmmöwe	Heringsmöwe	Silbermöwe	Mantelmöwe	Raubseeschwalbe	Brandseeschwalbe	Flußseeschwalbe	Küstenseeschwalbe	Zwergseeschwalbe	
NSG Tarnewitzer Huk																																															n.e.
Hörnwisch bei Hohen Wieschendorf							1														1							1						2													
Rieten bei Zierow-Fliemstorf							2																				1	1																			
NSG Fauler See-Rustwerder/Poel							4				9									5	2							5						6													
Westufer Kirchsee u. Brandenhusener Haken							2				5									3	1		1	1				2																			
NSG Rustwerder							10			1			1							2				1			1	3						2													
Redentiner Bucht und Fauler See					4						7										2		3																								
NSG Walfisch*				17	4		4		35		20			1			4	5		25				6			2							2	1		80	120		350				8			
NSG Langenwerder*				11	1		5		2		10								1	12				14	1		6							25			20	3000		10					60	10	
Salzgrasland am Breitling				3	5		10				10									5	1		7	3			3	6						5													
NSG H.I. Wustrow																																															n.e
LSG Pagenwerder + Neuer Pagenwerder				11					1		15									10			2	2			2													260				6			
Insel Kirr* (NP)		1		5	1		2		15	3	20		2	18		1	10			1		1	2	15	65		3	80	13	6	0	35	1	100	0		2000	30		10				310			
Barther Oie* (NP)		1		22	3		8		20	1	35		1	15	1	1	20			8			1	37	90		1	50		1	0	7	0	22			3.000	30		375	1		700	120		2	
Gellen und Gänsewerder (NP)																																															
Fährinsel* (NP)				3	5		2				10												6	1			3	2						5				10								1	
Neuer Bessin* (NP)				10	1		1				10									6			6	8	12		24							2				1		1				12		50	
Heuwiese* (NP)			426	133	1		3		7	2	18			3			3	4		8				8										1			73	35		400	4	1	2	100			
Liebitz* (NP)					6		10		21	2	16		7	7			2			10				4				10						15	1			263		40				7			
NSG Beuchel*			85	49	16		3		17		29			7			16			9				3	3		1	1						1			53	6		146			6	23		1	
NSG Vogelhaken Zudar*							1		1		2									1	1			5	4		5	8						10													
Insel Tollow u. Schoritzer Wiek		1	115	18	19		3				8						18			2	13		10	3				2				3					10			15				2			
Gustower Werder		1		23					2		1						13			1		1															400						1	129			
Niederhof*			3.078																																												
Werderinseln Riems*				25					1		32						25																							270							
NSG Vilm																																															n.e.
NSG Koos, Kooser und Karrendorfer Wiesen		1		12	1		16		4		33		1				4							6		1	7	9	3				12				2									
NSG Struck und Freesendorfer Wiesen				1	9		6				6		1											2				5	5		2		7											3			
NSG Greifswalder Oie																						1																9		30							
NSG Böhmke u.Werder*		2		1	5		2		35		45											1		1											1	6000									150		
NSG Großer Wotig					5																			1				1	2				2														
NSG Riether Werder				1	5		5			3	1											1	2					4			5	1	3							3							
Summe alle Gebiete		7	3704	345	91	0	100	0	161	12	342	0	13	51	1	2	115	9	1	108	21	5	40	121	175	1	59	190	23	7	7	46	1	222	3	0	11636	3506	0	1910	5	1	709	870	60	64	
Summe "klassische" Gebiete (*)		4	3589	276	43	0	41	0	154	8	247	0	10	51	1	2	80	9	1	80	1	2	15	102	175	0	45	151	13	7	0	42	1	183	3	0	11226	3495	0	1602	5	1	708	730	60	64	
Summe alle Gebiete 1999	UG	18	4962	597	123	0	119	0	156	18	273	1	15	66	2	1	143	9	0	134	16	11	47	123	212	1	106	172	28	9	11	66	1	252	6	0	14094	3687	0	1230	6	3	690	964	62	84	
	OG			600			124		160		279			67			146						48					175	29	10	12	67		255														

Erläuterungen: ? Brutstatus unklar, aber in den Summen enthalten
O sicher nicht brütend
UG untere Grenze
OG obere Grenze
n.e. nicht erfaßt

Zusammenstellung: G. Graumann, H. Zimmermann, U. Köppen